



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Oberste Finanzbehörden  
der Länder

nachrichtlich:

Bundeszentralamt für Steuern  
- Referat St II 3 -  
11055 Berlin

Deutsche Rentenversicherung Bund  
Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen  
10868 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL

FAX

E-MAIL

DATUM 15. Dezember 2010

BETREFF **Maschinelles Anfrageverfahren zur Abfrage der steuerlichen Identifikationsnummer nach § 139b AO;  
Bekanntgabe des Zeitpunktes, ab dem das maschinelle Anfrageverfahren nach §§ 32b Absatz 3, 52 Absatz 43a EStG jeweils i. V. m. § 22a Absatz 2 EStG den Nutzern zur Verfügung gestellt wird**

GZ **IV C 3 - S 2257-c/08/10009 :003**

DOK **2010/0980981**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Nach § 32b Absatz 3 EStG und nach § 52 Absatz 43a EStG jeweils i. V. m. § 22a Absatz 2 EStG können die Träger der Sozialleistungen das maschinelle Anfrageverfahren zur Abfrage der steuerlichen Identifikationsnummer nach § 139b AO nutzen.

Das Verfahren nach § 52 Absatz 43a EStG i. V. m. § 22a Absatz 2 EStG (im Datensatz mit dem Merkmal „Art der Anfrage“ 03) kann ab dem 1. Oktober 2011 zur Nutzung angeboten werden.

Das Verfahren nach § 32b Absatz 3 EStG i. V. m. § 22a Absatz 2 EStG (im Datensatz mit dem Merkmal „Art der Anfrage“ 04) kann ab dem 1. Januar 2012 zur Nutzung angeboten werden.

Die Ausnahmeregelung für die Bundesagentur für Arbeit bleibt bis dahin bestehen.

Seite 2 Weitere Einzelheiten bitte ich meinem Schreiben vom 28. September 2009  
(IV C 3 - S 2257-c/08/10009, DOK-Nr. 2009/0617979; BStBl I S.1171) zu entnehmen.

Dieses Schreiben wird im Bundessteuerblatt Teil I veröffentlicht.

Im Auftrag

Dr. Misera